

PRESSEMITTEILUNG

Tallinn nutzt die Option und bestellt 100 weitere Solaris-Busse!

Bolechowo, 14.10.2020

Ende letzten Jahres gab das Unternehmen Solaris bekannt, dass es den Zuschlag für die Lieferung von 100 mit Erdgas (CNG) betriebenen Bussen für Tallin erhielt. Der Betreiber nahm die sog. Option zur Erweiterung des Vertrags in Anspruch und bestätigte eine Bestellung über 100 weitere Busse. Ihr Wert beträgt knapp 28 Mio. EUR.

2019 erhielt das Unternehmen Solaris den Zuschlag für die Lieferung von 60 Urbino 12 und 40 Gelenkbussen für Tallinn. Alle sollten mit Erdgas (CNG) betrieben werden. Gemäß dem Vertrag bekommt der Betreiber Tallinna Linnatranspordi AS (TLT) die Fahrzeuge in Losen geliefert. Bisher wurden 80 Einheiten vom größten ÖPNV-Betreiber in Estland übernommen, die restlichen 20 treffen bei ihm bis Ende dieses Jahres ein.

Noch bevor Lieferungen im Rahmen des Hauptvertrags abgeschlossen wurden, hat TLT die sog. Option in Anspruch genommen und den Auftrag um 100 weitere Fahrzeuge erweitert. Diesmal werden es 50 Solobusse Solaris Urbino 12 CNG und 50 Gelenbusse Solaris Urbino 18 CNG sein. Der Auftragswert beläuft sich auf 28 Mio. EUR. Die im Rahmen der Auftragserweiterung zu liefernden Fahrzeuge werden an den Kunden 2021 übergeben.

Im Vergleich zum ersten Los der Bestellung werden die neuen Busse anders ausgestattet. Diesmal entschied sich der Kunde u. a. für eine geschlossene Fahrerkabine mit einem separaten Eingang. Das ist eine der Lösungen, die vom Hersteller im Rahmen des Anti-Corona-Pakets angeboten werden. Ein geschlossener Fahrerraum minimiert den Kontakt mit Fahrgästen und somit auch das Risiko einer Infektion. Das Herz der Fahrzeuge wird sowohl in der 12-Meter- als auch in der 18-Meter-Ausführung ein 239 kW starker Motor sein, der für den CNG-Betrieb optimiert wurde. Der Motor wird über die Kaltstartfunktion verfügen, die den Start bei niedrigen Temperaturen erleichtert. Den Antrieb ergänzt das Automatikgetriebe, das optimalen Fahrkomfort für Fahrer und Fahrgäste gewährleistet.

Die beiden Ausführungen werden darüber hinaus mit einer Reihe von Lösungen ausgestattet, die für höheren Fahrgastkomfort sorgen. Montiert werden u. a. eine effiziente Klimaanlage für das ganze Fahrzeug und Doppel-USB-Ladebuchsen, die zwischen Sitzen in jeder Reihe platziert werden. Die Fahrzeuge werden auch mit einem Fahrgastinformationssystem mit Innen- und Außenansagen und einem Videoüberwachungssystem ausgestattet, das aus Innenkameras, einer frontal aufzeichnenden und einer Rückfahrkamera besteht.

Solaris stattet die Fahrzeuge auch mit einer Palette von Lösungen für mehr Sicherheit von Fahrgästen und Fahrern aus. Erwähnenswert dabei sind ein Brandmelde- und Löschsystem und ein System zur Überwachung von Tankmengen und Verbrauchswerten.

Umweltfreundliche Solaris-Fahrzeuge sind in der estnischen Hauptstadt seit 2002 bekannt. Nach Tallinn hat der Hersteller nämlich bereits über 50 emissionsfreie O-Busse Trollino geliefert. Nach der Abwicklung des neusten Auftrags über insgesamt 200 Fahrzeuge wird Estland das 14. europäische Land sein, in dem CNG-Busse von Solaris anzutreffen sein werden. Über 1400 emissionsarme mit CNG betriebene Urbino-Busse verkehren bereits außer in Polen, u. a. auch

in Deutschland, Norwegen, Schweden, Tschechien, den Niederlanden, Spanien, Frankreich und Italien.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.